

In der Ukraine ist die Nachfrage nach Bussen zurückgegangen

07.05.2026

Im April wurde der ukrainische Fuhrpark um 182 Busse und Kleinbusse erweitert, was einem Rückgang von 13 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2025 entspricht. Dies teilte Ukavtrom am Donnerstag, dem 7. Mai, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im April wurde der ukrainische Fuhrpark um 182 Busse und Kleinbusse erweitert, was einem Rückgang von 13 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2025 entspricht. Dies teilte Ukavtrom am Donnerstag, dem 7. Mai, mit.

Der Anteil neuer Fahrzeuge an den Zulassungen im April betrug 34 %, während dieser Wert im Vorjahr noch bei 37 % lag.

Unter den neuen Bussen wurden am häufigsten Fahrzeuge der Marke Ford erstmals zugelassen – 24 Einheiten, was im Jahresvergleich einem Anstieg von 26 % entspricht. Zu den Top 3 gehörten außerdem Etalon mit 10 Bussen (-9 %) und Ataman mit 8 Einheiten (-20 %).

Im Segment der Gebrauchtbusse war Mercedes-Benz mit 62 Zulassungen (+19 %) führend. Es folgten Volkswagen mit 12 Bussen (+20 %) und Van Hool mit 9 Einheiten.

Insgesamt wurden seit Anfang 2026 829 Busse und Kleinbusse in den ukrainischen Fuhrpark aufgenommen, was einem Anstieg von 1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Davon waren 381 Einheiten Neufahrzeuge (+3 %) und 448 Einheiten Gebrauchtfahrzeuge (-1 %).

Zur Erinnerung: Im April wurden in der Ukraine 1.122 neue Nutzfahrzeuge (Lkw und Spezialfahrzeuge) verkauft, was einem Anstieg von 3 % gegenüber März entspricht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.